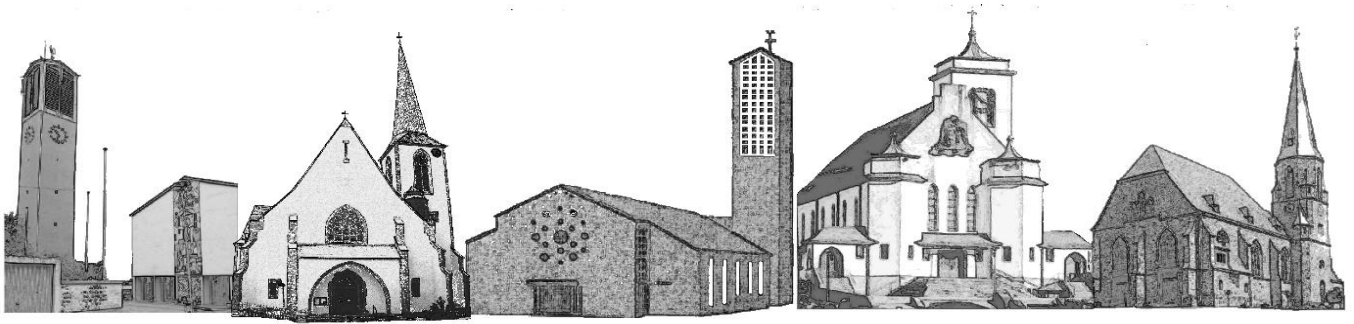


Pfarrei Schmelz Heilige Barbara



1. Jhrg.

Pfarrbrief Nr. 8 vom 29.08. bis 27.09.2026

0,80 €



Liebe Schwestern und Brüder!

„Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ Diese Frage aus dem Buch Hiob (38,18) ist das Motto für den Schöpfungstag 2026.

Hiob war ein gerechter Mann. Er wurde auf die Probe gestellt: Wenn er arm und krank wird, wenn er alles verliert, auch seine Familie, wird er dann nicht Gott verfluchen? Freunde kamen zu Hiob und redeten auf ihn ein: Er könne kein gerechter Mensch sein, sonst würde ihn nicht so ein Unheil treffen. Doch Hiob war sich sicher, dass er immer gut gehandelt hat. Er wandte sich an Gott und klagte ihn für sein Unglück an. Hiob vertraute weiter auf Gott. Und Gott ließ sich rufen. In einer langen Rede, der das Motto entnommen ist, fragte er Hiob, wo er denn war, als Gott die Erde erschuf.

Angesichts unserer Situation hören wir unterschiedliche Stimmen:

- Müssten wir Menschen uns nicht selber anklagen? Unser Streben nach Reichtum ist die Ursache der ökologischen Krise.
- Andererseits: Gott hört unsere Klagen wie die des Hiob. Das macht doch Mut, über die Not der Schöpfung und ihre Ursache zu klagen.
- Zur Weite der Erde gehört auch die unvorstellbare Komplexität der Schöpfung, die das Größte und das Kleinste, Weltall, Moleküle und Atome umfasst. Nur wenn uns das bewusst ist, können wir uns angemessen gegenüber unseren Mitgeschöpfen verhalten.
- Zur Weite der Erde gehören auch Chaos und Gefahren. Wir treffen Vorkehrungen. Doch wir bleiben angewiesen auf Gott. Er ist Schöpfer, er will das Leben.
- Dass angesichts der ökologischen Krise viele Menschen, vor allem auch junge Menschen, den Mut verlieren, ist verständlich. Doch gerade in Krisen brauchen wir einen klaren Blick und ein Herz, frei zum Mitgefühl und bereit zum Handeln.

An Gott zu glauben, der das Leben will, der sich rufen und anklagen lässt, das macht Mut, für unsere Mitgeschöpfe einzutreten.

Der Tag der Schöpfung ermutigt dazu, in der Schöpfungszeit die Vielfalt der Stimmen und Pflanzen in den Blick zu nehmen – in ökumenischer Weite: Gemeinsam können Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen Gott für diesen Schatz loben, zu ihm beten, dass er diesen Schatz bewahre, die Widerstandskraft der Natur erfahren und sich davon inspirieren lassen. Texte, Lieder und

Gebete laden dazu ein, zu staunen, zu danken und unsere Verantwortung für die Schöpfung wahrzunehmen.

Den Tag der Schöpfung wollen wir in den Mittelpunkt der Gottesdienste am Samstag, dem 26.09.2026, um 17.30 Uhr in der Kirche „Maria Königin“ Primisweiler, um 19.00 Uhr in der Kirche „St. Willibrord“ Limbach und am Sonntag, dem 27.09.2026, um 10.00 Uhr in der Kirche „Herz Jesu“ Gresaubach stellen. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Es grüßt alle in den Gemeinden – besonders die Alten, Kranken, Trauernden und alle, die eine Not bedrückt – mit Pax et bonum, Frieden und alles Gute

Ihr

Pastor Thomas Damke



Bild: Monika Wagmann, in: Pfarrbriefservice.de



Foto: BuH/picture alliance/Westend61 | Robijn Page

Die Erde – ein Spielball?

Dass sowohl die Ökumenische Woche der Schöpfung wie auch der Weltkindertag immer im September gefeiert werden, ist ein Zufall, aber ein sehr passender Zufall. Denn die Bewahrung der Schöpfung ist im besonderen Maße für die folgenden Generationen wichtig – und dass die Menschheit bei dieser Aufgabe bisher vor allem versagt hat, werden nicht so sehr die zu spüren bekommen, die versagt haben, sondern die, die heute noch Kinder sind. Sollte es wirklich an der Ich-Bezogenheit der älteren Generationen (natürlich nicht aller in diesen Generationen, aber zu vieler) liegen, dass die Schöpfung immer noch mehr ausgebeutet, als geschützt wird? Was leben die Älteren den Jüngeren vor: Dass die Erde ein Spielball menschlicher Wünsche und Interessen ist? Dann dürfte der Weg in die Zukunft ein sehr kurzer werden.

Wer ist der Herr der Schöpfung? Diese Frage wird heute – befürchte ich – kaum noch gestellt. Weil es den Menschen zu sehr in „Fleisch und Blut übergegangen ist“, dass er der Herr ist. Die Aufforderung des Schöpfers an den Menschen in Genesis 1, sich die Erde untertan zu machen, beinhaltet nicht das Recht,

sie zu zerstören. Was auch paradox wäre, da der Mensch Teil dieser Schöpfung ist und sich selbst zerstören würde – es hat schon begonnen. Das Verhältnis von Mensch, Schöpfer und Schöpfung ist das Thema der diesjährigen Woche der Schöpfung. Das Motto ist dem Hiobbuch entnommen: „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18). Anders formuliert: Du, Mensch, kannst die Größe der Schöpfung nicht ermessen, denn du bist Teil der Schöpfung und nicht Schöpfer. Als ich das Motto zum ersten Mal gelesen habe – ohne Wissen um den Hintergrund – habe ich es anders verstanden: Hast du erkannt, wie weit es schon mit der Erde gekommen ist? Ein dringlicher Appell angesichts immer schnellerer Klimaerwärmung inklusive aller Begleiterscheinungen wie Überschwemmungen, Wirbelstürme, Ausbreitung der Wüsten, Artensterben und vieles mehr. Hast du erkannt, Mensch, dass es allerhöchste Zeit zu energischem Handeln ist – damit auch zukünftige Generationen auf der Erde leben können? Nicht nur unsere Kinder, sondern deren Kinder und deren Kindern und so weiter.

Michael Tillmann

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 29.08.2026 bis 27.09.2026



Bild: Ute Quaing / Plastik: Jürgen Schierenberg, in: Pfarrbriefservice.de

Samstag	29.08.	Samstag der 21. Woche im Jahreskreis
Kreuzerhöhung	17.30	Vorabendmesse Pfarrer Heinz Haser, Käthe und Willi Damke, Leb. und Verst. der Pfarrei, zum Heiligen Geist
St. Willibrord	19.00	Vorabendmesse 1. Sterbeamt für Günter Kastler; Leb. und Verst. der Familie Oswald Johann-Hero, Leb. und Verst. des Jahrgangs 1941: Ewald Reinhard, Irmgard Theis
Sonntag	30.08.	22. Sonntag im Jahreskreis
		Sonderkollekte für die Kirchen
St. Stephanus	10.00	Hochamt 1. Sterbeamt für Manfred Schmitt; 1. Jahrgedächtnis für Thomas Kuhn; zu Ehren der sel. Schwester Blandine

Dienstag	01.09.	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis
St. Willibrord	10.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Haus am Talbach
7 Schmerzen	18.30	Hl. Messe
Mittwoch	02.09.	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
St. Stephanus	16.00	Hl. Messe im Seniorenwohnheim Vitarium
Herz Jesu	16.00	WortGottesFeier im Pfarrsaal
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	03.09.	Hl. Gregor der Große
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
St. Josef Dorf	18.30	Hl. Messe Eheleute Agnes und Willi Schmidt

Foto: Michael Tillmann



Gott schaut nicht auf die Zahlen in den Kirchenbänken und die Statistik des Messebesuches. Er braucht keine Follower-Quoten, wie sie die Einflussreichen in den sozialen Medien suchen. Wir können uns entspannt auf die Suche nach den anderen machen, die mit uns die himmlischen Kräfte auf der Erde wirken lassen. Vielleicht werden wir zu dritt nicht die ganz großen Probleme der Welt lösen können. Aber bestimmt mehr als wir uns vorstellen können.

Samstag	05.09.	Marien-Samstag
7 Schmerzen	17.30	Vorabendmesse 2. Sterbeamt für Hans-Josef Breitkopf; Helga und Gottfried Kreutzer, nach Meinung
Herz Jesu	19.00	Vorabendmesse Anna und Aloys Schmitz und Sohn Ewald, Gertrud und Jakob Damke, Geschwister Schäfer-Schmidgen, Sr. Marelinde Arzdorf, Pfarrer Heribert Kraus, zum Heiligen Geist
Sonntag	06.09.	23. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrheime
St. Stephanus	10.00	Tag des Ewigen Gebetes in Bettingen Hochamt zur Eröffnung des „Ewigen Gebetes“ mit Te Deum und Eucharistischem Segen – mitgestaltet vom Kirchenchor, Einführung der neuen Messdiener Leb. und Verst. der Pfarrei, zu Ehren der sel. Schwester Blandine
	11.00	„Weise du uns, Gott, den Weg zu Frieden und Gerechtigkeit“, gestaltet von der kfd
	11.30	„Wir gedenken in Gemeinschaft unserer Verstorbenen“, Betstunde für die Verstorbenen
	12.00	Stille Anbetung
	14.00	Andacht zum Abschluss des „Ewigen Gebetes“ anschließend kleiner Umtrunk mit Kaffee und Gebäck
Montag	07.09.	Montag der 23. Woche im Jahreskreis
Maria Königin	18.30	Hl. Messe Edith Göpfert, zu Ehren der Hl. Muttergottes
Mittwoch	09.09.	Hl. Petrus Claver
St. Willibrord	08.30	Schulgottesdienst zum Schuljahresanfang der Grundschulkinder Limbach
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Herz Jesu	18.00	Abendlob, gestaltet von der Frauengemeinschaft
Donnerstag	10.09.	Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
St. Josef Dorf	18.30	Hl. Messe Ingrid Gramlich, Albert Spitz, Willi Düren, zu den Schutzengeln, in einem besonderen Anliegen



Vergebung

ist möglich. Doch Vergebung kann nicht eingefordert werden. Um Vergebung kann ich bitten. Doch manchmal ist die Schuld zu groß, dass es eine Zumutung wäre, um Vergebung zu bitten. Dann kann ich nur Schuld eingeste-

hen. Gutmachen, was vielleicht gutzumachen ist. Und ansonsten hoffen. Bei Gott ist es etwas anders. Das sagt uns das Evangelium. Gott kann ich immer um Vergebung bitten, doch einfordern kann ich sie auch von ihm nicht. Hoffen ja, Vertrauen auch.

Samstag	12.09.	Mariä Namen
Kreuzerhöhung	17.30	Vorabendmesse
St. Willibrord	17.30	Tag des Ewigen Gebetes in Limbach
	18.15	Meditativer Rundgang um die Kirche
	19.00	Betstunde für den Frieden
		Vorabendmesse zum Abschluss des „Ewigen Gebetes“ mit Te Deum und Eucharistischem Segen
		Katharina und Ludwig Lölsberg und Sohn Hans-Ludwig, Paul Lück, Leb. und Verst. der Pfarrei
Sonntag	13.09.	24. Sonntag im Jahreskreis
		Kollekte für den Blumenschmuck
		Türkollokte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)
St. Marien	10.00	Hochamt mit Kinderkirche
		1. Jahrgedächtnis für Alfred Heinz
St. Marien	11.00	Taufe – Kind: Anton Schmitt
Montag	14.09.	Kreuzerhöhung
Maria Königin	18.30	Hl. Messe
		Karin Schmitt

Dienstag	15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
St. Willibrord	10.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Haus am Talbach
Mittwoch	16.09.	Hl. Kornelius
St. Marien	09.00	Wortgottesdienst der kfd im Pfarrheim
St. Stephanus	10.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Vitarium
St. Stephanus	16.00	Hl. Messe im Seniorenwohnheim Stefana
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	17.09.	Hl. Hildegard von Bingen
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
St. Josef Dorf	18.30	Hl. Messe

John Blankers



Dieses Evangelium geht uns unter die Haut. Wir Menschen fürchten nichts mehr, als scheinbar ungerecht behandelt zu werden. Das soll das Himmelreich sein, dass alle gleich viel bekommen? Auch jene, die nur wenig geleistet haben? Das kann Jesus einfach nicht von uns fordern. Ich kann es mir nur so erklären, dass gar nicht weniger als ein Denar als Lohn möglich ist. Es gibt kein halbes Himmelreich

für jene, die später dort eintreten. Oder gar nur 10 Prozent davon für die Letzten. Und auch wenn wir 8 Stunden länger dafür arbeiten, ist es immer noch ein Geschenk und nicht unser Verdienst. Die himmlische Mathematik ist anders. Da gibt es nicht $1 + 1 = 2$. Und das ist gut so. Denn trotz aller Bemühungen könnten wir uns die Liebe Gottes nicht erkaufen.

Samstag	19.09.	Marien-Samstag
Kreuzerhöhung	17.30	Vorabendmesse anlässlich des Kirchweihfestes – mitgestaltet vom Chor „Ars Cantandi“
St. Willibrord	17.30	WortGottesFeier anschließend Dämmererschoppen
Herz Jesu	19.00	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für Erwin Walter; Leb. und Verst. der Pfarrei

Sonntag	20.09.	25. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Beheizung der Kirchen Türkollekte für die Caritas
St. Marien	10.00	Hochamt anlässlich des Kirchweihfestes – mitgestaltet vom Kirchenchor und Bläser- quartett Annette Lamberti, Günter und Donatus Haus
Montag	21.09.	Hl. Matthäus
Kreuzerhöhung	09.00	Hl. Messe anlässlich des Kirchweihfestes Pfarrer Josef Bildsborfer
St. Marien	09.00	Hl. Messe anlässlich des Kirchweihfestes – mitgestaltet von der Frauenschola der kfd und der St. Barbara Bruderschaft Bettingen
Dienstag	22.09.	Hl. Mauritius und Gefährten
St. Stephanus	16.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Stefana
7 Schmerzen	18.30	Hl. Messe
Mittwoch	23.09.	Hl. Pius von Pietrelcina
St. Willibrord	16.00	Hl. Messe im Seniorenwohnheim Haus am Talbach
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	24.09.	Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis
St. Stephanus	09.00	Wortgottesdienst der kfd
St. Marien	14.30	WortGottesFeier für Senioren zu Erntedank im Pfarrheim
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
St. Josef Dorf	18.30	Hl. Messe
Freitag	25.09.	Hl. Nikolaus von Flüe
St. Stephanus	16.00	Kreuzweg zur Kapelle „Marienfried“
Samstag	26.09.	Samstag der 25. Woche im Jahreskreis
Maria Königin	17.30	Vorabendmesse mit Segnung der Ernte- gaben – mitgestaltet vom Chor „Ars Cantandi“, Kirchenchor, Gastsängerinnen und Gast-sängern und Instrumentalisten Josef und Loni Scherer, Erich und Maria Woll, Leb. und Verst. der Pfarrei
St. Willibrord	19.00	Vorabendmesse mit Segnung der Ernte- gaben Georg Endres, Werner und Elfriede Groß und Angehörige, Peter und Elisabeth Jäckel-Graf und Angehörige, Elisabeth Menzenbach

Sonntag	27.09.	26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Beheizung der Kirchen
St. Stephanus	10.00	Hochamt mit Segnung der Erntegaben zu Ehren der sel. Schwester Blandine
Herz Jesu	10.00	Hochamt mit Segnung der Erntegaben und Einführung der neuen Messdienerinnen und Messdiener 70-jähriges Jubiläum des Erntedankfestes

Foto: Michael Tillmann



Nicht schönes Aussehen oder feine Rede entscheiden über das Christsein. Der christliche Glaube ist eine Religion der Tat. Nicht der Esel aus Metall, sondern das manchmal störrische Tier mit struppigem Fell trägt seinen Reiter zum Ziel.

ERNTEZEIT ist DANKEZEIT



Dank für Brot



Dank für Frieden



Dank für Gesundheit



Dank für Arbeit und Wohlstand

Aus der Pfarrei

Das Sakrament der Taufe wird gespendet:

13.09. in St. Marien: Anton Schmitt, Hüttersdorf

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

25.06.	Anna Maria Wilhelm, Bettingen	90 Jahre
25.06.	Bernhard Stork, Außen	72 Jahre
28.06.	Erwin Cordier, Bettingen	90 Jahre
29.06.	Karl Heinz Wamsbach, Hüttersdorf	83 Jahre
30.06.	Franz-Josef Rosport, Bettingen	90 Jahre
06.07.	Hans Peter Dörr, Primweiler	74 Jahre
07.07.	Mariette Junker, Limbach	92 Jahre
09.07.	Norbert Hof, Limbach	87 Jahre
09.07.	Günter Freis, Hüttersdorf	87 Jahre
11.07.	Joachim Schirra, Hüttersdorf	65 Jahre
11.07.	Reiner Staudt, Offenburg	64 Jahre
14.07.	Hans Josef Breitkopf, Michelbach	72 Jahre
17.07.	Winfried Frank, Bettingen	83 Jahre
17.07.	Artur Klein, Außen	95 Jahre
18.07.	Peter Schmitt, Hüttersdorf	69 Jahre
21.07.	Manfred Schmitt, Hüttersdorf	93 Jahre
21.07.	Rosemarie Wild, Kleinblittersdorf	88 Jahre
22.07.	Ernst Conrad, Hüttersdorf	75 Jahre
23.07.	Benno Erbel, Bettingen	93 Jahre
25.07.	Rudolf Hanisch, Limbach	77 Jahre
26.07.	Marianne Herrmann, Gresaubach	87 Jahre
26.07.	Odile Zanardi, Hüttersdorf	93 Jahre
28.07.	Hermann Josef Klasen, Bettingen	65 Jahre
29.07.	Bernhard Schmidt, Michelbach	71 Jahre
30.07.	Agnes Moser, Wadern	86 Jahre
30.07.	Erika Bernarding, Limbach	82 Jahre
02.08.	Wilfried Erbel, Bettingen	86 Jahre

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe.





Foto: BuH/picture alliance/Shotshop | Birgit Reitz-Hofmann

Ostermorgen oder Glaubensdämmerung?

Das Kreuz ragt in einen dunklen, wolkenverhangenen Himmel. Wie es die Evangelisten Matthäus, Markus und Lukas in ihren Passionserzählungen berichten: „Von der sechsten Stunde an war Finsternis über dem ganzen Land bis zur neunten Stunde“ (Matthäus 27,45). Doch die Dunkelheit wird schon verdrängt: Noch schwach, aber deutlich sichtbar geht die Sonne auf: das Licht des Ostermorgens. Bald wird das Kreuz umstrahlt von der Herrlichkeit des neuen Lebens. Oder sehen wir auf dem Foto die Abenddämmerung des christlichen Glaubens. Geht das Licht des Ostermorgens unter, da der

Glaube an die Auferstehung mehr und mehr schwindet? Bleibt zurück die Dunkelheit, das trübe Zwielficht von Leid und Tod?

Die Kirchen feiern im September das Fest Kreuzerhöhung. Aber nicht, weil das Kreuz über die Liebe, der Tod über das Leben gesiegt hätte. Auch wenn das Kreuz im Zentrum des christlichen Glaubens steht, ist es das überwundene Kreuz. Das oft schwere Kreuz des Lebens, das Menschen tragen müssen, trägt Gott mit. Es bleibt schwer, doch schwerer als das Kreuz wiegt die Hoffnung auf das Leben und die Liebe. Das wünsche ich uns allen.

Nr.	Erscheinungszeitraum	Redaktionsschluss		
09	26.09.2026 – 25.10.2026,	Mittwoch,	02.09.2026,	um 08.00 Uhr
10	24.10.2026 – 22.11.2026,	Mittwoch,	30.09.2026,	um 08.00 Uhr
11	21.11.2026 – 20.12.2026,	Mittwoch,	21.10.2026,	um 08.00 Uhr

Artikel bitte an pfarrbuero@pfarrei-schmelz.de senden. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

Hauskommunion im September 2026

„Herz Jesu“ Gresaubach

am Montag	dem 07.09.2026	ab 09.00 Uhr	Pfr. Damke	Gruppe 2: Im Kleegarten, Im Rötelsbach, Gartenstraße
am Montag	dem 14.09.2026	ab 14.30 Uhr	GR Clodo	Gruppe 1: Kürbeschstraße, Schillerstraße
am Dienstag	dem 15.09.2026	ab 14.30 Uhr	GR Clodo	Gruppe 3: Limbacher Straße, Auf Mess

„Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf

am Montag	dem 14.09.2026	ab 09.00 Uhr	Frau Woll	Gruppe 1: Grübchenstraße
-----------	----------------	--------------	-----------	-----------------------------

„St. Marien“ Außen

am Dienstag	dem 15.09.2026	ab 09.00 Uhr	Frau Meyer	Gruppe 1: Schmiedeweg, Akazienweg
-------------	----------------	--------------	------------	---

„St. Willibrord“ Limbach

am Mittwoch	dem 16.09.2026	ab 14.30 Uhr	GR Clodo	Gruppe 1: Ringstraße, Horststraße, Kirchenstraße
am Mittwoch	dem 23.09.2026	ab 09.30 Uhr	GR Gerdung	Gruppe 2: Waldstraße, Im Bohnengarten, Dorf

„St. Stephanus“ Bettingen

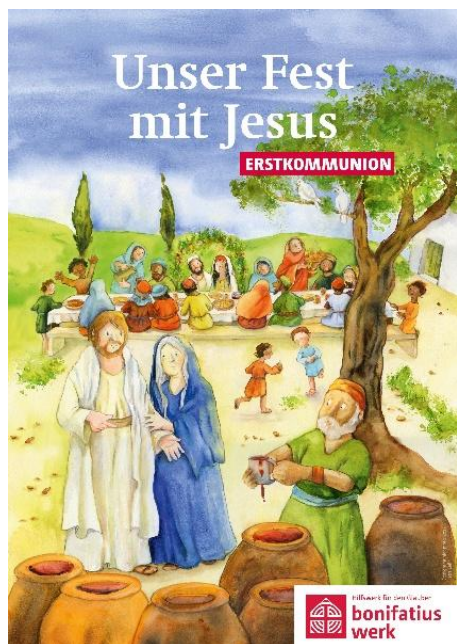
am Montag	dem 21.09.2026	ab 09.30 Uhr	GR Gerdung	Gruppe 1: Ambetstraße, Saarbrücker Straße
-----------	----------------	--------------	------------	---

***Es ist in der Stille,
dass wir Gott finden
und in der Freude,
dass wir Ihm dienen.***

Franz von Assisi

Verwaltungsratssitzung

Der Verwaltungsrat trifft sich am Donnerstag, dem 10.09.2026, um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Hüttersdorf.



Erstkommunion 2027

– Vorbereitung startet nach den Herbstferien

Informationsabende für Eltern mit Kindern im 3. Schuljahr, die zur Erstkommunion gehen möchten

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2027 startet nach den Herbstferien mit Informationsabenden. Dort wird das neue Konzept vorgestellt, das in allen vier Pfarreien Eppelborn, Lebach, Schmelz und Uchtelfangen, die den Pastoralen Raum Lebach bilden, auf gleiche Art und Weise ablaufen wird. Vorgestellt werden auch die zuständigen Seelsorgerinnen und Seelsorger

sowie Angebote und Veranstaltungen, die von ihnen verantwortet werden. Das Konzept sieht die Eltern als wichtige Partner vor, die sich auf unterschiedliche Art engagieren können. Am Elternabend erfahren Sie mehr darüber.

Die Termine, Uhrzeiten und Orte der Informationselternabende:

Pfarrei Eppelborn	am Montag	dem 19.10.2026	um 19.30 Uhr	Pfarrheim Eppelborn
Pfarrei Uchtelfangen	am Dienstag	dem 20.10.2026	um 19.30 Uhr	Pfarrheim Uchtelfangen
Pfarrei Schmelz	am Mittwoch	dem 21.10.2026	um 19.30 Uhr	Kirche Hüttersdorf
Pfarrei Lebach	am Donnerstag	dem 22.10.2026	um 19.30 Uhr	Kirche Lebach

An den Informationselternabenden werden die notwendigen Formulare zur Erstkommunionanmeldung ausgeteilt. Diese müssen bis am Samstag, dem 31.10.2026, ausgefüllt und in den Pfarrbüros abgegeben/eingeworfen werden oder per E-Mail an erstkommunion-lebach@bistum-trier.de gesendet werden. Eine Liste mit Adressen der Pfarrbüros finden Sie auf der Erstkommunionseite auf der Homepage des Pastoralen Raums Lebach.



Falls Sie an dem Termin Ihrer Heimatpfarrei nicht teilnehmen können, können Sie auch einen der anderen Termine wahrnehmen. Falls Sie an keinem der Termine teilnehmen können, wenden Sie sich bitte an:

Gemeindereferentin Anne Haan, Tel. 0170/3799705, Gemeindereferentin Bärbel Warken, Tel. 0170/7043658.

Herzliche Einladung zu den Informationselternabenden und zur Teilnahme an der Erstkommunionvorbereitung 2026-2027 von dem Fachteam Erstkommunion im Pastoralen Raum Lebach:

Pfarrer Thomas Damke, Gemeindereferentinnen Anne Haan, Marlene Schenk, Bärbel Warken, Leitungsteammitglied Gemeindereferentin Eva Gebel



Bild: Andrea Frodl, in: Pfarrbriefservice.de

Aus den Pfarrbezirken

Nachrichten für „St. Marien“



Der Gute Zweck Laden
Schmelz 
nachhaltig, solidarisch, hilfsbereit ... für ALLE!
www.gzl-schmelz.de

Öffnungszeiten:

Trierer Str. 5 - 66839 Schmelz (Eingang rechts, neben Fahrschule) ✉ team@gzl-schmelz.de	dienstags	15:00 - 17:00 Uhr
	donnerstags	09:30 - 12:00 Uhr
	1. Samstag im Monat	10:00 - 12:00 Uhr

Spendenkonto:

IBAN: DE66 5935 0110 0370 1144 64
BIC: KRSADE55XXX
Kreissparkasse Saarlouis
Kontoinhaber: Kolpingsfamilie Schmelz St. Marien



Der GUTE ZWECK LADEN Schmelz – Neuer Standort in der Ortsmitte von Schmelz

„Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist“. Dieses Zitat von Adolph Kolping stützt das Leitbild aller Kolpingsfamilien. So war die Übernahme der Trägerschaft für den GUTE ZWECK LADEN durch die Kolpingsfamilie Schmelz St. Marien im März 2023 ein logischer Schritt.

Aus dem Unterstützungsprojekt für ukrainische Geflüchtete, das 2022 ins Leben gerufen wurde, hat sich ein großartiges Projekt für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für in Not befindliche Menschen entwickelt. Der Laden steht allen offen, die Unterstützung benötigen oder nachhaltig konsumieren möchten. Die Mitnahme ist grundsätzlich kostenlos, es werden freiwillige Geldspenden zur Deckung der laufenden Kosten erbeten. Dabei gilt zu beachten, dass die abgegebenen Gegenstände für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Ein kommerzieller Wiederverkauf ist höchst unsolidarisch. Das Projekt: „Der GUTE ZWECK LADEN“ wirkt nachhaltig, hilfsbereit und solidarisch, indem Kleidung und Gegenstände, die noch gut erhalten sind, einen neuen Besitzer finden, anstatt im Müll zu landen.

Seit Samstag, dem 02.05.2026, befindet sich der Laden im Ortskern von Schmelz in der Trierer Straße 5. In den neuen Räumlichkeiten gibt es nun einen Bereich für Kinderbekleidung und -spielsachen, einen Bereich für Geschirr und Dekorationsartikel sowie einen separaten, lichtdurchfluteten Raum für Flohmarktartikel. Auch kann die Bekleidung nun viel übersichtlicher angeboten werden. Die neuen Räume laden zum Stöbern und Verweilen ein. Öffnungszeiten:

Dienstag	von 15.00 Uhr	bis 17.00 Uhr
Donnerstag	von 09.30 Uhr	bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	von 10.00 Uhr	bis 12.00 Uhr

Spendenkonto: Kolpingsfamilie Schmelz St. Marien (Kontoinhaber)

IBAN: DE66 5935 0110 0370 1144 64

BIC: KRSADE55XXX, Kreissparkasse Saarlouis

Weitere Informationen zum Projekt der GUTE ZWECK LADEN auf der Internetseite: <https://gzl-schmelz.de>

Lokales Team hat unterstützt beim Programm der Gemeinde Schmelz als Host Town vor den Special Olympics – Nationale Spiele Saarland

Das Saarland war von Montag, dem 15.06.2026, bis am Samstag, dem 20.06.2026, Ausrichter der Special Olympics Nationale Spiele, bei der insgesamt über 4.000 Athletinnen und Athleten antraten sowie über 100.000 Besucher verzeichnet wurden. Dabei waren neben deutschen Sportlerinnen und Sportlern auch internationale Delegationen im Saarland, für deren Aufenthalt das Land im Vorfeld Gastgeber – Städte und Kommunen – im Rahmen des „Host Town Programm“ suchte.

Die Gemeinde Schmelz beteiligte sich an diesem Vorhaben gemeinsam mit örtlichen Vereinen, Verbänden, Kindertageseinrichtungen und der Gemeinschaftsschule Schmelz.

Eine fünfköpfige Delegation aus Litauen (Sportdisziplin Geräteturnen) besuchte unsere Gemeinde in der Zeit von Freitag, dem 12.06.2026 bis am Montag, dem 15.06.2026, und verbrachte vor dem Start der Special Olympics eine unvergessliche Zeit bei uns.

In und um das Pflgewohnheim Vitarium fand am Freitag, dem 12.06.2026, die Eröffnungsfeier für unsere Gäste statt. Die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde, die Kettelerschule Schmelz und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bewohnerinnen und Bewohner des Vitarium überraschten mit verschiedenen Darbietungen zum Mitmachen. Alle Anwesenden – vor allem unsere Gäste – waren überwältigt von dem Empfang, bei dem rund 200 Personen anwesend waren. Es wurde geschwenkt und bei kühlen Getränken entstand trotz wechselhaftem Wetter die Atmosphäre einer richtigen

Sommerfeier. Die Kindertageseinrichtungen und die Gemeinschaftsschule bastelten wunderschöne Willkommensfähnchen für unsere Delegation.

Am Samstagvormittag hatten die Gäste zunächst Spaß bei einem spannenden Turnzirkel und danach viel Freude beim Erkunden der Geräte und der Fahrzeuge bei der Feuerwehr Schmelz unter der fachkundigen Führung durch Jakob Simon.

Am Sonntagvormittag stand dann eine Führung durch die historische Bettinger Mühle mit Armin Emanuel auf dem Programm, die unsere Gäste sichtlich interessierte. Anschließend wurde auch der vielfältige Kräutergarten bestaunt. Zum gemeinsamen Mittagessen ging es zum Pfarrheim Außen, dort erwartete die Besucherinnen und Besucher eine feine Gulaschsuppe (sowie eine vegetarische Alternative) und selbstgebackener Kuchen. Nach dem gemeinsamen Essen folgte eine Orgelführung mit Gabi Fröhlich, bei der die Gäste selbst aktiv wurden und abschließend Liedwünsche erfüllt bekamen. Nach einem kurzen Blick auf die Glocken der Kirche wurde am Nachmittag im Jugendkeller „Et Säälnchen“ gechillt, bevor es zum Abschluss abends zum Efes Restaurant ging.

In der darauffolgenden Woche waren Mitarbeiter der Gemeinde zudem einen Nachmittag live bei den Wettkämpfen der Special Olympics in der Kreissporthalle Dillingen vor Ort, um die wunderbare Stimmung zu erleben. Diese wurde noch um einiges gesteigert, da unsere Gäste zweimal Gold und einmal Silber holten.

Als Gastgeber für eine internationale Delegation konnten sich die Gemeinde Schmelz sowie auch alle weiteren beteiligten Institutionen nicht nur selbst präsentieren, sondern gemeinsam Orte der Begegnung schaffen, in der Inklusion nicht bloß ein Wort war, sondern gelebt wurde.



v.l.n.r.: Delegation aus Litauen: Jurga Simaite, Irina Katiniene, Matas Barkauskas, Kiril Kalasnik sowie Goda Cepolyte.
Lokales Team Außen: Anita Leidinger, Ricarda Leidinger, Katharina Hilker, Sarah Risch, Gertrud Krämer-Petry, Gabi Fröhlich.

Am Host Town Programm mitgewirkt haben: Turn- und Leichtathletikverein Hüttersdorf, Vitarium Pflegewohnen Schmelz, Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde (FGTS Limbach, Hüttersdorf und Schmelz, Kita „Unterm Regenbogen“ Limbach, Kinderhaus Bettingen, Kita „Weltentdecker an der Prims“ Schmelz, Kita „Tabaluga“ Hüttersdorf, Kita „Auf dem Schloss“ Schmelz-Außen), Kettelerschule Schmelz, Lokales Team Außen mit kfd, Kolpingsfamilie und JuGoDi, Feuerwehr Schmelz, Verein zur Erhaltung der Bettinger Mühle Schmelz, Kaufhaus Schmelz, Behindertenbeauftragter der Gemeinde Schmelz Manfred Leinenbach sowie das zuständige Team der Gemeindeverwaltung.



*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.*

Joh 11,25

Nachruf Hans-Josef Breitkopf

* 12.03.1954

† 14.07.2026

In großer Trauer nehmen wir Abschied von Hans-Josef Breitkopf, der als Küster in der Kirche „Sieben Schmerzen Mariens“ Michelbach wirkte. Erst zum 31.12.2025 war Hans-Josef Breitkopf in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Seit dem 01.11.2006 war er als Küster in der Kirche „Sieben Schmerzen Mariens“ Michelbach mit großem Engagement tätig. In seinem Dienst erlebte ich ihn als einen Menschen, der keine Mühe scheute und immer mit Rat und Tat zur Stelle war. Hans-Josef Breitkopf war ein liebevoller Mensch, der bei allen Aktivitäten in und um die Kirche sowie im Pfarrsälchen stets mit großem Entgegenkommen nach seinen Kräften half. Dafür spreche ich ihm meinen und unser aller herzlichen Dank aus!

Neben seinem immer mit viel Einsatz ausgeführten Dienst versorgte er auch seine Frau Angelika, die im Laufe der Jahre immer mehr Pflege benötigte. Nachdem Hans-Josef Breitkopf selbst immer größere gesundheitliche Probleme hatte, musste er seinen geliebten Küsterdienst Ende des letzten Jahres schweren Herzens aufgeben.

Nach einer schon lange geplanten OP verstarb Hans-Josef Breitkopf nun völlig unerwartet am Dienstag, dem 14.07.2026, im Alter von 72 Jahren.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihm im Gebet gedenken. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit des Abschieds und der Trauer seiner Frau Angelika und seiner Familie.

Für den Verwaltungsrat: Thomas Damke, Pfarrer



DIÖZESANTAG

**GEMEINSAM HELFEN
GEMEINSAM FEIERN**

30. August 2026
ab 11 bis 19 Uhr
in Dernau an der Ahr



www.kolping-trier.de/dioezesantag26

Diözesantag 2026

Das Kolpingwerk Trier lädt herzlich zum Diözesantag am Sonntag, dem 30.08.2026, an die Ahr ein. Inmitten der malerischen Flusslandschaft, dort wo Menschen Mut bewiesen und Hoffnung neu gesät haben, feiern wir ein besonderes Fest – ganz im Sinne Adolph Kolpings: lebensnah, herzlich, engagiert.

Der Diözesanverband Trier und die Kolpingsfamilien an der Ahr wollen bei dieser Gelegenheit fünf Jahre nach der Flutkatastrophe Danke sagen für die große Solidarität aus ganz Deutschland und darüber hinaus.

Die Kolpingsfamilie Schmelz St. Marien und das Team vom GUTE ZWECK LADEN Schmelz laden ein, sich an ihrem Stand beim Markt der guten Ideen in Dernau über das Konzept zu informieren.

Kirmes in Außen

Vom Freitag, dem 18.09.2026, bis einschließlich am Montag, dem 21.09.2026, ist rund um den Dorfplatz wieder Kirmes in Außen und der Pfarrbezirk „St. Marien“ Außen feiert sein Patronatsfest (Kirmes) zu Gedenken der „Sieben Schmerzen Mariens“. Wir laden dazu zu folgenden Gottesdiensten in die Kirche ein:

Am Sonntag, dem 20.09.2026, um 10.00 Uhr zum feierlichen Hochamt zum Patronatsfest, mitgestaltet vom Kirchenchor, einem Blechbläserquartett und Christian Holz an der Orgel. Die Gesamtleitung hat Kirchenmusikerin Gabi Fröhlich. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Kirmesfrühschoppen auf die Wiese hinter der Kirche eingeladen. Musikalisch wird der Frühschoppen vom Musikverein Harmonie Schmelz gestaltet. Kleine Snacks und kühle Getränke laden zum Verweilen ein.



Es können auch noch Weine (Auxerrois und Blanc de Noir) und ein Crémant (Weißburgunder) vom Weingut Schneider erworben werden. Mit dem Kauf einer Flasche Wein (10,00 €) oder einer Flasche Crémant (15,00 €) unterstützen Sie den Erhalt der Außener Kirche und ihrer Inneneinrichtung inklusive der Mayer-Orgel.

Am Montag, dem 21.09.2026, um 09.00 Uhr wird die Heilige Messe, mitgestaltet von der St. Barbara Bruderschaft Bettingen und musikalisch von der Frauenschola der kfd.

Das komplette Kirmes-Programm rund um den Außener Dorfplatz ist im Nachrichtenblatt der Gemeinde Schmelz veröffentlicht.

Es laden ein:

Das Lokale Team in Kooperation mit Ortsvorsteher Thomas Lamberti

Nachrichten für „St. Stephanus“

Einladung zum Tag des „Ewigen Gebetes“ am Sonntag, dem 06.09.2026

Der Tag des „Ewigen Gebetes“ wird in unserem Pfarrbezirk in diesem Jahr am Sonntag, dem 06.09.2026, gehalten. An diesem Tag laden wir in unsere Kirche ein zum festlichen Gottesdienst, zu thematisch gestalteten Gebetsstunden sowie zur stillen Anbetung. Wir freuen uns, wenn sich Angehörige des Pfarrbezirks, aber auch Mitglieder der ganzen Pfarrei Schmelz Heilige Barbara in unserer Kirche versammeln zum gemeinsamen Gebet, Liedern, meditativen Impulsen, stillem Beten, zur Anbetung sowie schließlich zum geselligen Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Getränk. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

10.00 Uhr	Feierliches Hochamt zur Eröffnung des „Ewigen Gebetes“ mit Te Deum und Eucharistischem Segen – mitgestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Gabi Fröhlich
11.00 Uhr	„Weise du uns, Gott, den Weg zu Frieden und Gerechtigkeit“ – gestaltet von der kfd
11.30 Uhr	„Wir gedenken in Gemeinschaft unserer Verstorbenen“ Betstunde für die Verstorbenen
12.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Stille Anbetung
14.00 Uhr	Andacht zum Abschluss des „Ewigen Gebetes“ anschließend kleiner Umtrunk mit Kaffee und Gebäck

Herzliche Einladung!



Bild: Andrea Frodl, in: Pfarrbriefservice.de

Klausen-Wallfahrer

Die Hl. Messe zum Abschluss unserer Pilgerwanderung nach Klausen findet am Sonntag, dem 06.09.2026, um 17.00 Uhr in der Wallfahrtskirche „Maria Heimsuchung“ Klausen statt.

Herzliche Einladung auch an die Menschen, die nicht pilgern konnten, mit uns zusammen die Hl. Messe zu besuchen!

Kreuzweg zur Kapelle „Marienfried“ auf dem Renges

Unsere monatlichen Kreuzwegtermine sind:

am Freitag	dem 25.09.2026	um 16.00 Uhr
am Freitag	dem 30.10.2026	um 15.30 Uhr
am Freitag	dem 27.11.2026	um 15.30 Uhr

Nachrichten für „Kreuzerhöhung“

Friedensgebete in der Marienkapelle in Hüttersdorf

Angesichts des Krieges in der Ukraine und im Nahen Osten sind wir fassungslos und sprachlos, aber nicht hoffnungslos. Wir beten für den Frieden in der Ukraine, in Europa und in der Welt, jeden Donnerstag um 18.00 Uhr in der Marienkapelle. Herzliche Einladung!

Bild: Yohanes Vianey Lein, in: Pfarrbriefservice.de



Kirchweihfest

Am Samstag, dem 19.09.2026, um 17.30 Uhr feiern wir die Vorabendmesse, die mitgestaltet wird vom Chor „Ars Cantandi“, und am Montag, dem 21.09.2026, um 09.00 Uhr die Hl. Messe aus Anlass des Kirchweihfestes. Herzliche Einladung!

Nachrichten für „St. Willibrord“

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön sage ich der Frauengemeinschaft Limbach/Dorf für die Spende von 1.000,00 € für die Anschaffung eines neuen Bühnenvorhanges in der Alten Kirche! Vergelt's Gott!

Thomas Damke, Pfarrer



Tag des Ewigen Gebets St. Willibrord, Limbach Samstag, 12.9.2026

17.30 Uhr
Meditativer
Rundgang um die
Kirche

18.15 Uhr
Betstunde
für den Frieden

19.00 Uhr
Abschlussgottesdienst
mit Te Deum



Tag des „Ewigen Gebetes“ am Samstag, dem 12.09.2026

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Tages des „Ewigen Gebetes“ am Samstag, dem 12.09.2026.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

17.30 Uhr	Meditativer Rundgang um die Kirche
18.15 Uhr	Betstunde für den Frieden
19.00 Uhr	Vorabendmesse zum Abschluss des „Ewigen Gebetes“ mit Te Deum und Eucharistischem Segen



Dämmerschoppen 2026

Das Lokale Team lädt alle herzlich zum herbstlichen Dämmerschoppen am Samstag, dem 19.09.2026, ein. Wir beginnen um 17.30 Uhr in der Kirche mit einer WortGottesFeier.

Im Anschluss sind alle eingeladen, den Abend in und um die Alte Kirche in geselliger Atmosphäre zu verbringen. Auch für die Kinder ist mit einem Überraschungsprogramm bestens gesorgt. Für stimmungsvolle musikalische und tänzerische Unterhaltung sorgen die drei Musiker von LBK sowie die LineDance Freunde Limbach. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Frauengemeinschaft Limbach/Dorf

Halbtages-Wallfahrt nach Wiebelskirchen

In diesem Jahr möchten wir unsere alte Tradition zur Halbtages-Wallfahrt nach Wiebelskirchen wieder aufleben lassen.

Am Dienstag, dem 13.10.2026, werden wir dort zusammen den Einkehrtag begehen. Es ist der letzte Wallfahrtstag für dieses Jahr. Ab 15.00 Uhr ist das Pfarrheim geöffnet und die Pilgerbetreuung bietet Kaffee, Tee, kalte Getränke, Kuchen und Snacks. Der Pilgerladen sowie der Kirchenshop sind geöffnet. Zum Abschluss des Tages besuchen wir um 19.00 Uhr zusammen die Pilgermesse.

Sie sind eingeladen folgende Angebote wahrzunehmen:

15.00 Uhr	Sakramentsandacht
16.00 Uhr	Stille in der Kirche und Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	Vesper
18.00 Uhr	Rosenkranz
19.00 Uhr	Pilgermesse und Abschluss an der Fatimakapelle

Abfahrt ist um 13.30 Uhr auf dem Marktplatz in Limbach, wir bilden Fahrgemeinschaften. Bitte melden Sie sich bis am Sonntag, dem 20.09.2026, bei Monika Scherer an, Tel. 06887/6475. Sollten sich viele Teilnehmerinnen melden, kann auch ein Bus eingesetzt werden. Der Preis richtet sich dann nach der Anzahl der Mitfahrenden.

Mitgliederversammlung

Wir laden alle Frauen unserer Frauengemeinschaft zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Freitag, dem 23.10.2026, im Anschluss an das Rosenkranzgebet statt. Das Rosenkranzgebet beginnt um 18.30 Uhr in der Alten Kirche.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- Tätigkeitsbericht
- Kassenbericht
- Kassenprüfbericht
- Aussprache zu den Berichten
- weitere Termine für dieses Jahr
- Verschiedenes und Anträge

Bitte reichen Sie Ihre Anträge 5 Tage vor der Versammlung bei Monika Scherer ein. Es wäre schön, wenn möglichst viele Frauen an diesem Abend teilnehmen!

Der Vorstand

Weitere Veranstaltungen:

am Sonntag	dem 29.11.2026	um 14.30 Uhr	Andacht zu Ehren der Hl. Elisabeth, anschließend Elisabethenfeier in der Alten Kirche
am Freitag	dem 11.12.2026	um 18.30 Uhr	Abendgebet in der Alten Kirche

Auch hier freuen wir uns über Ihre Teilnahme!

Nachrichten für „Herz Jesu“

WortGottesFeier für Senioren

Die WortGottesFeier findet am Mittwoch, dem 02.09.2026, um 16.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Gabi Scherer, Tel. 06887/8898316 oder bei Ingrid Koch, Tel. 06887/5708, melden.

Frauengemeinschaft Herz Jesu Gresaubach

Die nächste Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft Herz Jesu Gresaubach findet am Mittwoch, dem 09.09.2026, im Anschluss an das Abendlob statt. Das Abendlob beginnt um 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf die Mitgliederversammlung und bitten alle Mitglieder um eine rege Teilnahme. Zum gemütlichen Ausklang sind alle Teilnehmerinnen zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Außerdem möchten wir bereits heute auf unseren Mundart-Leseabend am Montag, dem 26.10.2026, im Pfarrsaal hinweisen. Wir freuen uns sehr, diese schöne Veranstaltung fortführen zu können, die in den vergangenen Jahren stets für beste Unterhaltung und viele schöne Begegnungen gesorgt hat.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erntedankfest 2026

Am Sonntag, dem 27.09.2026, findet zum 70. Mal das traditionelle Erntedankfest in Gresaubach statt. Auch in diesem Jahr hat die Gemeinschaft der Gresaubacher Vereine beschlossen um und in der Mehrzweckhalle zu feiern.

Um 09.30 Uhr trifft sich die Vereinsgemeinschaft mit der Erntekönigin Chantal und den Trägerinnen der Erntekrone in der Ortsmitte für den traditionellen Kirchgang. Dieser startet um 09.45 Uhr. Die heilige Messe zum Erntedankfest in der Kirche mit Segnung der Erntekrone beginnt um 10.00 Uhr.

Im Anschluss findet der Frühschoppen statt. Wer möchte, kann gerne ab 12.00 Uhr zum Mittagessen in die Mehrzweckhalle kommen. Traditionell bieten wir, solange der Vorrat reicht, Erbseneintopf an. Bons können auch schon im Vorfeld erworben werden. Mitglieder der Vereinsgemeinschaft

werden wieder von Haus zu Haus ziehen und sowohl die Eintritts-Bändchen als auch die Essensbons verkaufen. Kaffee und Kuchen werden nach dem Mittagessen ebenfalls angeboten.

Auch außerhalb der Mehrzweckhalle ist für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 10.00 Uhr bis etwa 18.00 Uhr werden auch verschiedene Aussteller ihre Produkte auf dem Gresaubacher Herbstmarkt präsentieren. Der Markt findet im und vor dem Wendalinushaus sowie auf dem Vorplatz der Kirche statt. Die Oldtimerfreunde Gresaubach werden ihre alten „Schätzchen“ ausstellen und verschiedene historische Landmaschinen vorführen. Diese sind unterhalb der Mehrzweckhalle zu bestaunen.

Der Höhepunkt des Erntedankfestes beginnt dann um 14.30 Uhr mit dem großen Festumzug. Das Motto des Umzuges lautet in diesem Jahr „Erntedank im Wandel der Zeit“.

Es machen sich auch in diesem Jahr wieder viele Fußgruppen, Wagen, Pferdegespanne, Reiter, Musikvereine, alte Traktoren und Landmaschinen auf den Weg. Der Festumzug stellt sich in der Straße „Am Sportplatz“ und „Schottenstraße“ auf. Der Verlauf ist durch die Lebacher Straße in Richtung Ortsmitte über die Wendalinusstraße hoch zur Kirche, wo sich der Zug dann in Richtung Im Rötelsbach auflöst.

Direkt nach dem Umzug wird es einen Fassanstich mit der Schirmherrin, Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, in der Mehrzweckhalle geben. Ab 17.00 Uhr wird die Band „Lightsight“ die Gäste mit ihrer Stimmungsmusik in der Mehrzweckhalle unterhalten.

Die 25 ortsansässigen Vereine, die Erntekönigin Chantal Hartmann und der Vorstand der Vereinsgemeinschaft freuen sich auf viele Besucher aus nah und fern.

Herzliche Einladung!



*Die kleinste Bewegung
ist für die Natur
von Bedeutung.
(Blaise Pascal)*

Bild: Doris Schug, in: Pfarrbriefservice.de

Kinder- und Jugendseiten

Messdienerpläne

Der Einsatzplan wird von den Messdienerverantwortlichen vor Ort erstellt.



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

Einführung neuer Messdienerinnen und Messdiener in „St. Stephanus“ Bettingen

Wir freuen uns sehr, dass sich in diesem Jahr drei Kinder dazu entschieden haben, den Ministrantendienst in unserem Pfarrbezirk zu übernehmen. Nach Wochen der Vorbereitung und des Übens findet die feierliche Aufnahme am Sonntag, dem 06.09.2026, im Rahmen des Hochamts in der Kirche „St. Stephanus“ Bettingen statt.

Wir heißen die drei herzlich willkommen, danken ihnen für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen viel Freude an diesem wichtigen Dienst und eine tolle Gemeinschaft.

Einführung neuer Messdienerinnen und Messdiener in „Herz Jesu“ Gresaubach

Die feierliche Aufnahme findet am Sonntag, dem 27.09.2026, im Rahmen des Hochamts statt, in dem auch die Erntegaben gesegnet werden und das 70-jährige Jubiläum des Erntedankfestes in Gresaubach gefeiert wird.

Wir heißen die drei Messdienerinnen und zwei Messdiener ganz herzlich willkommen und wünschen euch allen viel Freude bei euren Diensten!

Wie schön, dass ihr dabei seid!

Einladung zur Kinderkirche

Liebe große und kleine Besucher, wir laden euch herzlich zur Kinderkirche ein.



Wann? Am Sonntag, dem 13.09.2026, um 10.00 Uhr. in „St. Marien“ Außen

Wo? Wir treffen uns im Pfarrheim gegenüber der Kirche.

Was? Feier eines fröhlichen, kindgemäßen Kindergottesdienstes. Die Kinderkirche dauert etwa 25 Minuten. Danach gehen wir gemeinsam in die Kirche. Dort feiern wir die heilige Messe mit der Gemeinde weiter.

Kinderkirche ist toll! Wir freuen uns darauf, mit euch Gottesdienst zu feiern.

😊 Das Kinderkirche-Team von St. Stephanus



Aus dem Pastoralen Raum Lebach

Gottesdienste im Caritas-Krankenhaus Lebach:

am Samstag	dem 29.08.2026	um 16.00 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
am Samstag	dem 05.09.2026	um 16.00 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
am Samstag	dem 12.09.2026	um 16.00 Uhr	Vorabendmesse
am Samstag	dem 19.09.2026	um 16.00 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
am Samstag	dem 26.09.2026	um 16.00 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionausteilung

Einladung für Frauen

Das Farbenfroh-Team lädt zum Besuch des Bibelgartens mit anschließendem gemeinsamem Picknick ein:

Da sein. Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Lebach

Frauen
Allen Alters
Religion nicht relevant
Bunt
Eigenständig
Natürlich
Fröhlich
Richtig gut drauf
Ohne Verpflichtung
Herzlich willkommen

Das Team
Farbenfroh lädt zu
einer Auszeit im Bibelgarten
in Nalbach ein!

am Mittwoch,
dem 02.09.2026
von 17:00 bis ca.
19:00 Uhr.

Der Bibelgarten -
zwischen Pfarrhaus und Jakob-Ziegler-
Haus gelegen - ist ein Ort der Ruhe und
der Begegnung.
Bei unserer "Auszeit" wird uns Beate Mahler,
geistl. Begleiterin der kfd im ehem. Dekanat
Dillingen-Lebach, an ausgewählten Stationen den
biblischen Bezug nahebringen und auf unser
Leben hin deuten.
Wir enden mit einem gemeinsamen
Picknick. Es wäre schön, wenn jede
eine Kleinigkeit dazu mitbringt!
Da die Zahl der Teilnehmenden be-
grenzt ist, bitte bis Donnerstag,
27.08.26, anmelden.
Herzliche Einladung!

Anmeldung bei
Ute Baus
06887/7669

Jubiläumskonzert: 20 Jahre ChorBunt am Sonntag, dem 06.09.2026, um 18.00 Uhr in der Stadthalle Lebach

Mit einem musikalischen Feuerwerk feiert ChorBunt in Kooperation mit der Stadt Lebach sein 20-jähriges Bestehen.

Unter dem Motto „Kino für die Ohren“ werden die Zuhörer in die faszinierende Welt der Filmmusik entführt. Unvergessliche Melodien aus den verschiedensten Filmen sowie musikalische Reisen nach Schottland und Irland, bekannte Titel aus James Bond, Casablanca, The Prince of Egypt, König der Löwen und viele weitere Filmklassiker stehen auf dem Programm.

Mitwirkende sind neben ChorBunt Sopranistin Jessica Quinten, Markus Biewer mit Dudelsack und eine Band.

Die Kinder von coeur chantant Lebach und der Jungen Kantorei Schmelz bringen mit ihren jungen Stimmen zusätzlich Begeisterung auf die Bühne und bereichern das Jubiläumsprogramm mit Teilen aus ihrem neuen Musical „La Luna - der Mond“ auf besondere Weise.

SR3-Moderator Oliver Buchholz wird auf humorvolle Art durch den Abend führen. Lassen Sie sich von großen Filmmelodien verzaubern und feiern Sie das Jubiläum "20 Jahre ChorBunt" kräftig mit!

Der Eintritt (inklusive Begrüßungsgetränk) beträgt im Vorverkauf 17,00 €, an der Abendkasse 20,00 €.

Karten gibt es bei der Stadt Lebach, im Pfarrbüro Lebach sowie bei den Chormitgliedern.



Foto: privat

Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 26.09.2026 bis 25.10.2026
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, dem 02.09.2026, um 08.00 Uhr

Kirchen:	„St. Marien“ Außen „St. Stephanus“ Bettingen „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf „St. Willibrord“ Limbach „Herz Jesu“ Gresaubach	„Maria Königin“ Primsweiler „St. Josef“ Dorf i. Bohnental „Sieben Schmerzen Mariens“ Michelbach
Pfarrer:	Pfarrer Thomas Damke, Römerstraße 4, 66839 Schmelz-Hüttersdorf ☎ 06887/2133	
Mitarbeiterinnen des Pastoralen Raumes Lebach mit Sitz in Schmelz:	Gemeindereferentin Conny Clodo, Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06881/5004613 (NEU!) oder 0170/7053717; e-mail: kornelia.clodo@bgv-trier.de Gemeindereferentin Maria Gerdung, Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06881/5004606 (NEU!) oder 0170/7055312; e-mail: maria.gerdung@bgv-trier.de	
Pfarrbüro:	Sekretärinnen: Elfie Helfert, Esther Momper, Monika Scherer „Kreuzerhöhung“, Römerstraße 4, Hüttersdorf ☎ 06887/2133 e-mail: pfarrbuero@pfarrei-schmelz.de <u>erreichbar:</u> Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag 09.00 – 11.00 Uhr geschlossen 16.30 – 18.30 Uhr geschlossen 09.00 – 11.00 Uhr	
	Bitte die geänderten Öffnungszeiten beachten!	
Homepage: 	www.pfarrei-schmelz.de	

Bild- und Textnachweis: Image 2026 und frühere Ausgaben; Pfarrbriefservice.de; Homepage Bistum Trier; privat / Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen / Auflage: 1875 Exemplare
 Hinweis: Eine Haftung für den Inhalt der Beiträge wird nicht übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
 Es besteht kein Anspruch auf Richtigkeit der Rechtschreibung bzw. der Schreibweise. Nachdruck, Kopien oder Vervielfältigungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung gestattet. Bei direkten oder indirekten Verweisungen auf fremde Internetseiten wird keine Haftung für deren Inhalt übernommen.

Bitte beachten:

Es gibt eine neue Bankverbindung! Bitte den Verwendungszweck bei Überweisungen genau angeben. Vielen Dank!

Bankverbindung

Katholische Kirchengemeinde Schmelz Heilige Barbara
 IBAN: DE62 5935 0110 0370 1100 74
 BIC: KRSADE55XXX
 Kreissparkasse Saarlouis



Frohe *Botschaft*

Herr Jesus,
gerne gehe ich mit Dir
durch die Wälder
und über die Felder.
Du zeigst mir die Vögel
unter dem Himmel
und die Blumen auf dem Feld.

Ja, das Leben ist mehr
als alles,
um was ich mich Sorge.
Ich gehe den Weg,
den mein Schöpfer mir gibt.

Reinhard Ellsel

Damit ich Abstand gewinne
von meinen Sorgen.
Damit ich wieder spüre,
wie schön das Leben ist.



Foto: Michael Tillmann